

Schutzengelssonntag

Im Großen Glaubensbekenntnis bekennen wir, dass Gott der Schöpfer der sichtbaren und der unsichtbaren Welt ist. Mit der unsichtbaren Welt sind die Engel gemeint, die Gott schauen, die ihn anbeten, die ihm dienen und die seine Boten sind. In der Bibel begegnen uns Engel unter anderem bei der Geburt, beim Leiden, bei der Auferstehung und bei der Himmelfahrt Jesu. Nur gut, wenn wir oft unseren Schutzengel anrufen. Bei der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen singen wir voll Vertrauen: „Zum Paradiese mögen Engel dich geleiten ...“

Papst Franziskus über die Bewahrung der Schöpfung

In deutlichen Worten kritisiert Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung menschliches Verhalten, das die Natur an den Rand des Kollapses geführt hat. Entschieden Gegensteuern sowohl der politischen Entscheidungsträger als auch eines jeden Einzelnen sei unabdingbar und dringend notwendig, mahnt Franziskus.

Gott hat dem Menschen die Schöpfung als „kostbare Gabe“ anvertraut, die es zu bewahren und zu hüten gilt. Aber der Mensch antwortet darauf mit dem „Missklang der Sünde“ und der „Gier nach Besitz und Ausbeutung“. Der Raubbau an den Ressourcen, die Abholzung der Wälder, die intensive landwirtschaftliche Nutzung und die zunehmende Verschmutzung von Umwelt und Ozeanen erhöhen die Globaltemperatur „bis zur Alarmstufe“ und begünstigen Naturkatastrophen und die Verwüstung einst fruchtbarer Landstriche.

Vom 1. September bis zum 4. Oktober wollen die katholische und die orthodoxe Kirche gemeinsam Gott danken für die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung und gemeinsam Gott bitten um die Bewahrung der Schöpfung. Gleichzeitig werden alle eingeladen, den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und zu ändern. Wir sind nicht geschaffen, um uns als Herren der Schöpfung aufzuspielen, wir sind vielmehr berufen, als Schwestern und Brüder auf das gemeinsame, Haus, das wir bewohnen, sorgfältig zu schauen und achten.



**Pfarrei
St. Walburg
in Ulten**

Pfarrblatt 41-20

Schutzengelssonntag

Dreiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist im Himmelreich der Größte? Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen. Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf. Hütet euch davor, eines von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen immerdar das Angesicht meines himmlischen Vaters.

(Mt 18,1-5.10)

Mo, 31.08.20		<u>Hl. Paulinus von Tier, Bischof/Märtyrer (358)</u> <u>Hl. Raimund Nonnátus, Mönch des Mercedarier-Ordens (1240)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe f. d. l. u. v. Wohltäter/innen
Di, 01.09.20		<u>Hl. Verena von Zúrzach, Jungfrau (350)</u> <u>Hl. Ägidius, Einsiedler, Benediktinerabt des Klosters St. Gilles (720)</u>
<i>Kuppelwies</i>	7.30	Hl. Messe für Walburga von Marsoner geb. Gamper
Mi, 02.09.20		<u>Sel. Ingrid, Gründerin eines Dominikanerinnenklosters in Schweden (1282)</u> <u>Sel. Apollinaris Morel v. Posat, Kapuziner, Märtyrer, und 95 Gefährten (1792)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	19.00	Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Do, 03.09.20		<u>Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe</u> <u>Hl. Geger d. Gr., Papst, Kirchenlehrer (604)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe f. d. Eltern, dass sie nicht aufhören, für ihre Kinder zu beten Rosenkranz um geistliche Berufe
Fr, 04.09.20		<u>Herz-Jesu-Freitag</u> <u>Hl. Ida v. Herzfeld, Stifterin/Wohltäterin (825)</u> <u>Hl. Irmgard v. Köln, Einsiedlerin, Wohltäterin (1085)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30 14.00	Hl. Messe zu Ehren des Göttl. Herzens Jesu Krankenversehgang
Sa, 05.09.20		<u>Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin der "Missionarinnen der Nächstenliebe" (1997)</u>

Eine Botschaft von Mutter Teresa

Als Mutter der Ärmsten der Armen hat sie gesagt: „Es gibt viele Menschen auf der Welt, die nach einem Stück Brot hungern, aber noch viel mehr Menschen sehnen sich nach ein bisschen Liebe. Das ist eine der größten Nöte der Gegenwart, und zwar deswegen, weil viele Menschen Jesus nicht kennen, der die menschgewordene Liebe Gottes ist. Der Sinn unseres Lebens besteht nämlich darin, zu lieben und geliebt zu werden.“

Schutzengelssonntag

SA, 05.09.20 <i>Pfarrkirche</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Rudolf u. Leo Unterholzner (Jahresmesse), f. Gerhard Paris (Jahresmesse) u. Eltern u. f. d. Familien Marsoner, Schwienbacher u. Hahn, Talblick, u. f. Paul Coletti
SO, 06.09.20 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde St. Walburg, f. Hans Kuppelwieser (Jahresmesse) u. v. Geschwister, Pflanz, Josef Pircher u. Adelinde Pold, f. Erna Pircher geb. Egger u. Eltern, f. Klara, Alfons u. Herbert Breitenberger, Birkenau, u. f. d. L. u. V. d. Familie Alois Bertagnolli u. Karl Schwienbacher
Mitgestaltung: Katholische Frauenbewegung		
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST f. Frieda Holzner (Jahresmesse) u. Paul u. Andreas Schwarz

Gebetsanliegen des Papstes

Im Monat September beten wir, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Segenswünsche

Zum Geburtstag viel Glück und viel Segen der Frau **Walburga Schwienbacher geb. Müller** (*01.09.1935), der Frau **Veronika Unterholzner geb. Schwienbacher**, Wegleit (*02.09.1926) und der Frau **Elisabeth Gruber geb. Paris**, Leiter Lies (*05.09.1931).

Bitte, beachten!

Die Abendgottesdienste beginnen nun um 19.00 Uhr

Vergelt's Gott für den Zehent!

